

## **Bohrer-Elf fegt SC Colnrade locker vom Spielfeld**

**LEISTUNGSKLASSE GWK verliert unglücklich mit 2:3 gegen Borussia – HTB macht halbes Dutzend voll**

### **HEF/BKL**

LANDKREIS - Sehr durchwachsen fiel die Bilanz des Wochenendes für die Fußballer der Leistungsklasse im Landkreis aus. Während Hicretspor II haushoch verlor, siegte Ahlhorner SV II bei Jahn Delmenhorst II. Auch Ganderkesee II und Hude II mussten klare Niederlagen einstecken. VfL Wildeshausen II führt die Tabelle weiter unangefochten an.

SV Tungen II – FC Huntlosen 0:3. Viele Chancen hatte sich die SV-Reserve mit ihrer guten Leistung herausgespielt, ohne jedoch zu Zählbarem zu kommen. So sah Tungen's Trainer Marco Schulz dann auch seine Mannschaft „auf einem guten Weg.“ Lediglich das Glück fehlte, das in diesem Match auf Seiten der Gäste war.

Tore: 0:1/0:2 Corssen (40./59.), 0:3 Eilers (78.).

GW Kleinenkneten – Borussia Delmenhorst 2:3. Keinen Vorwurf richtete GWK-Coach Karl-Heinz Bährens an seine Mannschaft. Seine Truppe zeigte eine ordentliche Vorstellung in der temporeichen Partie gegen einen sehr stark aufspielenden Gast. In der Schlussphase musste Grün-Weiß verletzungsbedingt die Abwehr umstellen. Das nutzte Borussia in der Nachspielzeit eiskalt aus zum etwas schmeichelhaften Sieg.

Tore:0:1 Fuhrken (26.), 1:1 Graf (27.), 2:1 S. Schmidt (42.), 2:2 Petersen (86.), 2:3 Renken (90.+1).

VfL Wildeshausen II – SC Colnrade 5:1. Schon im ersten Abschnitt war Wildeshausen II optisch überlegen und vergab eine Reihe von guten Chancen. Doch erst nach dem Wechsel kam der VfL-Express richtig in Fahrt. Das schönste und gleichzeitig letzte Tor des Spiels gelang Benjamin Bohrer, der nach 80 Minuten zunächst sechs Colnrader Defensivspieler austanzte und dann noch den Colnrader Keeper mit einem frechen Heber überwand.

Tore: 1:0/2:0/3:0 Büttelmann (30./51./63.), 4:0 Bohrer (68.), 4:1 Kirchhoff (72.), 5:1 Bohrer (80.)

SV Hicretspor II – TB Harpstedt 0:6. Erst in der zweiten Hälfte konnten die Gäste ihre unzähligen Chancen teilweise nutzen. Die SV-Reserve hatte Pech, denn der Gastgeber konnte keinen seiner vier Hochkaräter nutzen. In der Schlussphase machte sich auf Seiten der Hausherren der Frust breit, und Hicretspors Aslan musste nach 75 Minuten mit Gelb-Rot das Spielfeld vorzeitig verlassen.

Tore: 0:1 Gielkens (2.), 0:2 J. Bunzel (50.), 0:3 Gielkens (60.), 0:4 Grewis (65.), 0:5 Radtke (83./FE), 0:6 Stuckenschmidt (86.).

Jahn Delmenhorst II – Ahlhorner SV II 0:1. Während in der ersten Halbzeit der ASV bessere Chancen hatte, lagen im zweiten Abschnitt die Delmenhorster vorn und zeigten ein paar gute Kombinationen. Dennoch gelang dem Ahlhorner Sven Arkenbout in der 75. Minute das einzige Tor des Spiels. Wie ihr Kapitän Tobias Bayerlein vergaben die Delmenhorster einige gute Möglichkeiten. Er stand gegen Ende vor dem freien Kasten des Gegners, schoss jedoch darüber hinweg.

Tor: 0:1 Arkenbout.

TuS Hasbergen – FC Hude II 3:0. Nachdem der Gastgeber früh in Führung gegangen ist, hatten die Gäste noch ein paar gute Torchancen, scheiterten jedoch am gegnerischen Keeper. Obwohl sich beide Mannschaften ein kampfstarkes Spiel geliefert haben, ging der Sieg am Ende mit einem verwandelten Strafstoß und einem erfolgreichen Nachschuss klar an das Team aus Hasbergen.

Tore: 1:0 Ulbrich (17.), 2:0, Termin (80./FE), 3:0 Bot (88.).

SF Littel – TSV Ganderkesee II 2:0. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte kamen die Gastgeber im zweiten Durchgang besser in Schwung. Dass die Litteler nun die Zweikämpfe besser annahmen, war laut SF-Coach Klaus Gutzeit der Schlüssel des Erfolgs. Schiedsrichter Carsten Stammermann leitete eine sehr faire Partie, in der die Gäste ihre Chancen nicht in Torerfolge umsetzen konnten.

Tore: 1:0/2:0 Pählke (67./83.).